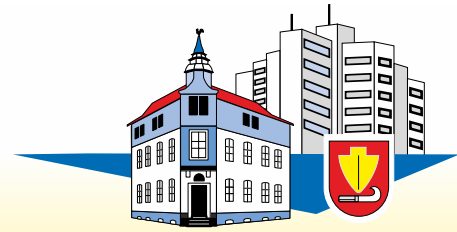


Nummer 22
28. Mai 2020

Diese Ausgabe erscheint auch online



AMTSBLATT DER GEMEINDE

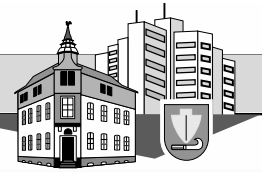
E I S I N G E N

MITTEILUNGSBLATT



*Wir wünschen
frohe Pfingsten*

Fotos: Marlon Ziegler



Gemeindeverwaltung Eisingen

Öffnungszeiten des Rathauses:

Montag bis Freitag 8.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag zusätzlich 13.00 - 18.00 Uhr



Zentrale 07232 3811-0

Telefax 07232 3811-20



gemeinde@eisingen-enzkreis.de
www.eisingen-enzkreis.de

Durchwahl-Nummern der einzelnen Dienststellen:

Bürgermeister Thomas Karst 3811-14
karst@eisingen-enzkreis.de
Vorzimmer, Sekretariat Petra Grube 3811-17
grube@eisingen-enzkreis.de

Hauptamt Sabine Gewiß 3811-23
gewiss@eisingen-enzkreis.de

Standesamt Ludmilla Saitz 3811-16
Friedhofsverwaltung saitz@eisingen-enzkreis.de
Gewerbeamt

Postdienst Heidi Fränkle 3811-12
Pflege Homepage fraenkle@eisingen-enzkreis.de
Redaktion Mitteilungsblatt

Bürgerbüro

Sozialamt, Führerscheinanträge, Pass- und Meldeamt, Rentenansprüche, Fundbüro, Abfallentsorgung
Annerose Rolli 3811-15
rolli@eisingen-enzkreis.de
Nora Rapp 3811-22
rapp@eisingen-enzkreis.de

Liegenschaftsverwaltung

Thomas Frommann, 3811-24
frommann@eisingen-enzkreis.de

Bauamt

Stefan Gräßle, Tel. 3811-18
graessle@eisingen-enzkreis.de

Bauhof

Leiter: Roland Nagel 0172 6189218
nagel@eisingen-enzkreis.de

Wassermeister

Joachim Grimm
grimm@eisingen-enzkreis.de
(nur bei Notfällen Marko Korinth 0173 2617566
der Wasserversorgung) korinth@eisingen-enzkreis.de

Waldpark-Kindertagesstätte

Leiterin: Regina Alpers 81866
waldpark-kita@eisingen-enzkreis.de

Schülerhort

Leiterin: Silvana Mede 8099915
villa.bergaecker@web.de

Villa Bergäcker

Bücherei 383539

Öffnungszeiten: Mo. u. Do. 15-17 Uhr

Notdienste / Service



Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Die für Eisingen zuständige Nummer lautet: **116 117**

Der Notfalldienst befindet sich an folgenden Standorten:

Notfallpraxis am Siloah St. Trudpert Klinikum

Wilferdinger Straße 67 a, 75179 Pforzheim Tel. 116 117

Geöffnet nach Praxis-Schluss:

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 19 Uhr bis 24 Uhr

Mittwoch: von 14 Uhr bis 24 Uhr, Freitag: von 16 Uhr bis

24 Uhr, Samstag, Sonntag, Feiertag: von 8 Uhr bis 24 Uhr

Notfallpraxis am Helios Klinikum Pforzheim

Kanzlerstr. 2 - 6, 75175 Pforzheim, Tel. 116 117

Geöffnet nach Praxis-Schluss: Montag, Dienstag, Donners-

tag, Freitag von 19 Uhr bis 24 Uhr, Mittwoch von 14 Uhr bis

24 Uhr, Samstag, Sonntag, Feiertag: von 8 Uhr bis 24 Uhr

Kinder- und jugendärztlicher Notfalldienst

in den Räumen der Kinderklinik Pforzheim

mittwochs 15.00 bis 20.00 Uhr, freitags 16.00 bis 20.00 Uhr,

samstags, sonn- und feiertags 8.00 bis 20.00 Uhr.

Telefonische Terminabsprache sinnvoll: Telefon 07231/969 2969

In lebensbedrohlichen Situationen verständigen Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der Nummer 112.

Zahnärztlicher Notdienst

Notdienst an stundenfreien Tagen unter folgender

Rufnummer erreichbar: **0621 38 000 818**

Bereitschaftsdienst der Apotheken

- An Sonn- und Feiertagen jeweils von 8.30 - 8.30 Uhr -

Samstag, 30.05.2020

Apotheke am Ludwigsplatz, Kriegstr. 2, Tel. 07231/97 70 50

Pfingstsonntag, 31.05.2020

Rats-Apotheke Ispringen, Gartenstr. 8, Tel. 07231/98 40 40

Pfingstmontag, 01.06.2020

Hebel-Apotheke, Pforzheim, Simmlerstr. 3

Tel. 07231 / 31 66 99

Wichtige Rufnummern

Notruf Polizei	110
Notruf Feuerwehr/Rettungsdienst	112
Krankentransport/DRK	07231 19222
Polizeiposten Königsbach-Stein	07232 311700
Helios Kliniken Pforzheim	07231 969-0
Siloah St. Trudpert Klinikum	07231 498-0
Krankenhaus Mühlacker	07041 15-1
Centralklinik Pforzheim	07231 388-0
Krankenhaus Neuenbürg	07082 796-0
Gemeinsame Leitstelle für Polizei, Feuerwehr und der Rettungsdienste	110/112
Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche	07231 308-0
Diakonie Pforzheim	
- Beratung über Hilfen in der Schwangerschaft/Schwangerschaftskonfliktberatung, Goethestr. 41, Pforzheim und auch in der Diakonischen Beratungsstelle Mühlacker, Hindenburgstr. 48	
- Fachstelle für häusliche Gewalt	
Terminvergabe unter Tel.	07231 42865-0
Ökumenisches Frauenhaus Pforzheim	07231 45763-0
Wohnberatungsstelle für junge, ältere und behinderte Menschen	
- Kreiseniorenrat e.V. -	07231 32798
Wohnraumberatung Enzkreis	07041 8123310
oder per Mail an wohnraumberatung-enzkreis@drk-pforzheim.de	
EnBW Regionalzentrum Nordbaden	
Zentrale in Ettlingen	07243 180-0
Erdgas Südwest GmbH	
Ettlingen, Nobelstr. 18	07243 3427 100
Störungsmeldestelle -	
Strom	0800 3629477
Erdgas	0180 2056229
Beratungsservice	
Bezirkszentrum Enzberg	07041 961033-0
Servicetelefon	0800 9999966
Erdgas	07243 216216
Kabelfernsehen:	
Kabel BW (Waldpark u. Dorf)	01806 888150

Amtliche Bekanntmachungen



Abgabetermin der Texte für das Gemeindemitteilungsblatt

Abgabetermin für die **KW 23/2020** ist Freitag, 29.05.2020, **10 Uhr**

Abgabetermin für die **KW 24/2020** ist Freitag, 05.06.2020 **10 Uhr**

Verspätet eingegangene Texte können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Aus dem Gemeinderat



Aus der Gemeinderatssitzung vom 20. Mai 2020



In den Eisinger Kindertagesstätten „Waldpark“ und „Gartenstraße“ (im Bild) besteht eine Teil-Betreuung nach den derzeitigen Corona-Vorgaben. Elternbeiträge für die Zeit der Schließung werden nicht erhoben.

Aufgrund der Corona-Pandemie tagte der Eisinger Gemeinderat erstmals seit dem 19. Februar, diesmal mit großem Abstand der Ratstische und mit Mund-Nase-Masken, wieder öffentlich in der großen Bohrrainhalle. Fünf Bürger zeigten ihr Interesse an den Tagesordnungspunkten. Bürgermeister Thomas Karst gab zunächst einen aktuellen Sachstandsbericht zu den Corona-Auswirkungen in Eisingen.

Bislang seien zehn Personen in der 4.700 Einwohner zählenden Gemeinde infiziert gewesen, was kein auffälliger Wert sei. Bei allen betroffenen Personen sei die Quarantäne beendet, so Karst. In Absprache mit der Evangelischen Kirchengemeinde soll in deren Kindergarten „Gartenstraße“ und im Gemeindekindergarten „Waldpark“ ab Montag, 25. Mai unter Zugrundelegung der gesetzlichen Vorgaben der Betrieb wie folgt gewährleistet sein: Die erweiterte Notbetreuung für die derzeit dort untergekommenen Kinder wird unverändert fortgeführt. Die darüber hinausgehenden freien Betreuungsplätze können Vorschulkindern für die Betreuungszeit von 7.30 Uhr bis 13.30 Uhr angeboten werden. Der Bürgermeister machte zur Situation deutlich: „Wenn keine Änderung der Vorgaben des Infektionsschutzes erfolgen können, ist aus räumlichen und personellen Gründen bis auf Weiteres keine Rückkehr zum Normalbetrieb wie vor Corona möglich“.

In diesem Zusammenhang beschloss der Gemeinderat einstimmig, auf die Erhebung von Benutzungsgebühren für die Kitas und den Hort ab dem 17. März während der Dauer der Schließung zu verzichten. Für die geleistete Notbetreuung erfolgt eine gesonderte Abrechnung. Die Elternbeiträge für die genannten Einrichtungen betragen insgesamt monatlich 23.000 Euro.

Weiter gab das Ortsoberhaupt bekannt, dass das Rathaus wieder geöffnet habe, allerdings unter den Bedingungen des Infektionsschutzes. Die Zutrittssteuerung erfolgt über den hinteren Eingang am Rathausparkplatz.

Zu den Finanzen sagte Karst, dass durch die örtlichen Betriebe bereits eine Reduzierung der Gewerbesteuervorauszahlungen für das Jahr 2020 in Höhe von zusammen rund 1,1 Millionen Euro beantragt wurde. Mit den schon festgesetzten Beträgen aus Vorjahren (Soll-Stellungen) in Höhe von etwas über zwei Millionen könne, zumindest auf dem Papier, noch immer ein gewisser Gewerbesteuerertrag erwartet werden. Im Haushalt 2020, der nach öffentlicher Vorberatung dann doch als Eilentscheidung des Bürgermeisters verabschiedet worden war, sind 1,1 Millionen Euro Gewerbesteuer veranschlagt.

Eine für das gesellige Leben in Eisingen wichtige Veranstaltung, das diesjährige „Kelterfest“ im September, wird aller Voraussicht nach entfallen. Bis jetzt sind solche Feste noch bis Ende August formal untersagt. Da die Vereine aber jetzt schon kostenpflichtige Verträge abschließen müssten, sei das Risiko einer späteren Absage zu groß. Ende Mai will Bürgermeister Karst nach Absprache mit den Vereinen die endgültige Entscheidung treffen.

Die Gemeinde Eisingen beteiligt sich zum 1. Juli dieses Jahres an der neu gegründeten Kommunalen Beteiligungsgesellschaft Netze BW GmbH mit einem Betrag von zunächst 675.000 Euro auf die Dauer von fünf Jahren. Bereits in der wegen der Corona-Pandemie verschobenen Ratssitzung im März hätte dieser Beschluss gefasst werden sollen. Damals noch mit der höchstmöglichen Summe von 1,35 Millionen Euro, die auch so in den Haushaltsplan eingestellt wurde. Die EnBW bietet den rund 600 Kommunen, in denen die Netze BW als Konzessionär die örtlichen Strom- und Gasversorgungsnetze betreibt, diese mittelbare Beteiligung an. Bei einer Brutto-Rendite von 3,6 Prozent ist das eine interessante Anlage, zumal die Gemeinde derzeit für ihre Bankanlagen keine Guthabenzinsen erhält, beziehungsweise Verwarentgelte (Strafzinsen) zahlen muss, so Bürgermeister Thomas Karst. Mit Blick auf die unsichere Finanzlage schlage er zunächst die Halbierung des möglichen Anteils vor. Es bestehe noch eine zweite Zeichnungsmöglichkeit im Jahr 2021, so dass der Restbetrag bei entsprechender Finanzlage noch ausgeschöpft werden könne.

Die Gemeinde Eisingen tritt dem voraussichtlich Ende Juni neu zu gründenden Zweckverband „Gemeinsamer Gutachterausschuss im Enzkreis“ bei, der künftig für die Mitgliedgemeinden die Aufgaben der örtlichen Gutachterausschüsse (Bewertung von Grundstücken, Richtwerte) übernehmen soll. Eisingen kann laut Verbandsatzung einen Vertreter als ehrenamtliches Mitglied des gemeinsamen Gutachterausschusses vorschlagen. Der Gemeinderat stimmte dem Antrag der Verwaltung zu, Andreas Kling zu benennen. Kling ist seit vielen Jahren Mitglied im Eisinger Gutachterausschuss und seit 2016 dessen Vorsitzender.

Text und Foto: Schott

Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Eisingen
 Druck und Verlag: NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG, 71263 Weil der Stadt, Merklinger Str. 20, Telefon 07033 525-0, Telefax-Nr. 07033 2048, www.nussbaum-medien.de. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Thomas Karst, Talstraße 1, 75239 Eisingen. Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt. Anzeigenannahme: ettlingen@nussbaum-medien.de. Es gilt die jeweils aktuelle Anzeigen-Preisliste. Einzelversand nur gegen Bezahlung der ¼-jährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr. Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de

Sicherstellung der Informationsversorgung

Lesen Sie das ePaper Ihres Amtsblattes/Ihrer Lokalzeitung bis zum **15.06. kostenfrei**.

Die digitale Ausgabe finden Sie vollständig auf: www.lokalmatador.de/epaper



Jubilare



04.06. Irmgard Jeschke, Mittlere Waldparkstr. 14b 80 Jahre

Kirchliche Mitteilungen



Evangelische Kirchengemeinde Eisingen



Liebe Gemeindeglieder, liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, **am 31.05.2020, um 10.00 Uhr, werden wir in der Ev. Kirche in Eisingen wieder einen Gottesdienst feiern. Predigen wird Jörg Weise.**

Der Gottesdienst wird in den Gemeindesaal übertragen. Zusätzlich wird er später auf unserer Homepage zu sehen sein oder kann per USB-Stick daheim abgespielt werden. Wer einen Gottesdienst per USB-Stick haben möchte, kann sich auf dem Pfarramt melden.

Es gelten die gleichen Regeln wie bei unserem Gottesdienst am 17.05.2020.

Um jede Einzelperson muss ein 2-m-Abstand zu den Seiten, nach vorne und hinten eingehalten werden. Das bedeutet für unsere Kirche, dass man sich in der Bank nur auf die markierten Sitzplätze setzen darf. Kommt Ihr als Familie oder als häusliche Gemeinschaft, dann dürft Ihr Euch natürlich nach wie vor zusammensetzen. Die Ordner in der Kirche und im Gemeindesaal werden Euch entsprechend informieren.

In unserer Eisinger Kirche sind nach diesen Vorschriften maximal 38 Plätze vorhanden, weil die Emporen nicht genutzt werden dürfen. Im Gemeindesaal haben wir noch einmal 30 Plätze. Mehr Gottesdienstbesucher als die Anzahl der Plätze können leider am Gottesdienst nicht teilnehmen.

Wenn Ihr in die Kirche geht, dann haltet vor dem Eingang Abstand. Ihr wisst schon: 2 m. Wartet gegebenenfalls auf die Einweisung der Ordner. Darüber hinaus bitten wir Euch, mit Mundschutz zu kommen.

Wir werden in der Kirche zuerst die vorderen Plätze besetzen und nach dem Gottesdienst werden die Hintersten als Erstes gehen. Ihr bekommt den Platz nach Eurem Erscheinen. Unter Umständen sitzt Ihr also woanders als sonst. Bitte lasst Euch darauf ein.

Die wichtigsten Regeln für Gottesdienstbesucher lauten:

- Beachten Sie die allgemeinen Hygieneregeln
- Bleiben Sie bei Erkältungssymptomen zu Hause
- Freundlich grüßen ohne Körperkontakt bei Begrüßung und Verabschiedung
- Mindestens 2 m Abstand halten
- Mundschutz wird empfohlen. Die Ordner werden Mundschutz tragen.
- Beachten Sie die Markierungen und verändern Sie die Markierungen nicht.
- Die Emporen sind geschlossen.

- Lieder und Wechselgebet bitte still mitvollziehen. Diese werden vom Prediger und ggf. einem Kirchenältesten stellvertretend gesprochen.
- Es liegen keine Gesangbücher in der Kirche aus.
- Es wird keinen Gemeindegesang geben.
- Vaterunser und ggf. Glaubensbekenntnis können leise mitgebetet werden.
- Das Opfer kann am Eingang eingelegt werden.
- Bitte beachten Sie auch beim Verlassen der Kirche die Abstandsregeln.
- Bitte stehen Sie nach dem Gottesdienst nicht zusammen. Vor der Kirche gelten hinsichtlich Abstands- und Kontaktbeschränkungen dieselben Regeln wie im öffentlichen Raum!

Trotz aller Regeln und Einschränkungen wollen wir uns auf das Wesentliche besinnen, uns gegenseitig nicht aus den Augen lassen und uns an dem erfreuen, was wir haben und was zum jetzigen Zeitpunkt machbar ist.

Seid gesegnet auf allen euren Wegen und **DANKE FÜR EUER VERSTÄNDNIS UND ENTGEGENKOMMEN: Wie freuen wir uns, Euch am 31.05.2020 zu sehen.**

Daneben gibt es weiterhin die digitalen Angebote in der Gemeinde, des Kirchenbezirks und der Landeskirche.

Unser Kirchenbezirk bietet aktuelle **Andachten** auch telefonisch an unter der Nummer: **07237 8844988**. Dieses Angebot ist gerade für Menschen gedacht, die keinen Zugang zu den digitalen Medien haben. Es werden regelmäßig neue Andachten aufgesprochen.

Für die „sogenannte“ Risikogruppe und Menschen, die in Quarantäne sind, gibt es weiterhin den **Einkaufsservice des CVJM Eisingen**. Nähere Informationen dazu gibt es unter **Telefon 0151/56609830**.

Auch die CVJM-Aktion „Wir beten für Eisingen“ geht weiter. Man kann sich mit seinen Gebetsanliegen an die Nummer 0151 5664 7156 wenden.

Das Pfarrbüro bleibt für den Publikumsverkehr geschlossen, um Euch und unsere Mitarbeiterinnen zu schützen. Ihr könnt aber zu den bekannten Öffnungszeiten anrufen. Auch könnt Ihr jederzeit mit **Seelsorgern** reden. Wir danken den Seelsorgern, dass sie in den nächsten Wochen die Vertretung übernehmen.

Wir wünschen Euch Gottes reichen Segen
Euer Kirchengemeinderat Eisingen

Wochenspruch:

Es soll nicht durch Heer oder Kraft, sondern durch meinen Geist geschehen, spricht der Herr Zebaoth. (Sach. 4, 6b)

Evang. Kirchengemeinde Eisingen
Postfach 1151, 75237 Eisingen
Pforzheimer Str. 7, 75239 Eisingen
Telefon: 07232-38 32 45, Fax: 07232-38 32 46
E-Mail: eisingen@kbz.ekiba.de
Öffnungszeiten des Pfarrbüros nur telefonisch
dienstags bis freitags von 09:00 Uhr bis 11:30 Uhr
Pfingstferien 2020
Das Pfarrbüro ist in der Zeit vom 02. - 12. Juni 2020 nicht besetzt.
Kasualvertretung für Beerdigungen und Seelsorge hat
vom 25. - 31. Mai 2020
Präd. Thomas Brommer, Tel.: 0174 2451674
vom 01. - 07. Juni 2020
Pfarrerin Gertrud Diekmeyer, Tel: 07232-3640122
vom 08. - 14. Juni 2020
Präd. Thomas Brommer, Tel.: 0174 2451674
vom 15. - 21. Juni 2020
Pfr. Oliver Elsässer, Tel.: 07232-2340
vom 22. - 28. Juni 2020
Pfarrerin Martina Lieb, Tel: 07236-980244
Vakanzvertretung hat Pfarrer Andreas Klett-Kazenwadel
aus Ispringen, Telefon: 07231-89170
Kirchengemeinderat: kgr@kirche-eisingen.de
Homepage: www.kirche-eisingen.de
VR Bank Enz plus eG /
IBAN: DE40 6669 2300 0010 6166 03 / BIC: GENODE61WIR

Katholische Kirchengemeinde Kämpfelbachtal



Katholische Kirchengemeinde Kämpfelbachtal

Mitteilungen für die Orte Eisingen, Ispringen, Kämpfelbach, Königsbach-Stein und Remchingen

Liebe Schwestern und Brüder im Glauben, vor wenigen Tagen konnten wir uns dankbar an das Ende des Zweiten Weltkriegs vor 75 Jahre erinnern. Angesichts des enormen Ausmaßes an Leid und Zerstörung wurde uns erneut bewusst, welches Glück es bedeutet, in Frieden zu leben. Mit gutem Grund haben die weltkirchlichen Hilfswerke deshalb ihre Aktionen im laufenden Kirchenjahr unter das gemeinsame Motto „Frieden leben“ gestellt. Damit zeigen sie die Solidarität der Katholiken in Deutschland mit allen, die von Unfrieden betroffen sind. Auch in Europa ist Frieden keine Selbstverständlichkeit. Viele Länder im Osten des Kontinents sind 30 Jahre nach dem Ende der kommunistischen Gewaltherrschaft innerlich zerrissen, manche auch äußerlich bedroht. Gewaltbelastete Vergangenheit und aktuelle Konflikte gefährden die Zukunft.

Aber es gibt auch Grund zur Hoffnung. Gerade die Kirche leistet wichtige Beiträge für Verständigung und eine friedliche Entwicklung. Mit dem Leitwort „Selig, die Frieden stiften (Mt 5,9) – Ost und West in gemeinsamer Verantwortung“ stellt Renovabis in der diesjährigen Pfingstaktion eine Kernbotschaft der Bergpredigt in den Mittelpunkt. Anhand von Beispielen aus der Ukraine wird aufgezeigt, welche Bemühungen die Kirchen und andere gesellschaftlichen Akteure unternehmen, damit Frieden möglich wird. Wir bitten Sie herzlich: Unterstützen Sie die Menschen in Mittel-, Südost- und Osteuropa durch Ihr Interesse, Ihr Gebet und eine großzügige Spende bei der Kollekte am Pfingstsonntag.

50 Tage nach Christi Auferstehung feiern wir Pfingsten als den Abschluss des Osterfestes. Seit der Himmelfahrt Jesu versammeln sich die Jünger im Obergemach, wie wir es in der Apostelgeschichte hören und warten auf Erfüllung des Versprechens Jesu. Nach neun Tagen ist der Heilige Geist wie ein Sturm und in den Feuerzungen auf sie herabgekommen. Darum ist das Pfingstfest das Fest des Heiligen Geistes. Was wirkt der Heilige Geist in der Kirche? Der Heilige Geist lehrt, heiligt und leitet die Kirche in unsichtbarer Weise bis ans Ende der Welt. Er gibt uns die Gaben und erzeugt die Früchte. Es gibt sieben Gaben des Heiligen Geistes: Weisheit, Wissenschaft, Verstand, Rat, Stärke, Frömmigkeit, Furcht des Herrn. (Jes 11,1). Der Apostel Paulus spricht im Galaterbrief 5,22 von Früchten des Geistes: Liebe und Freude, Frieden und Geduld, Freundlichkeit, Güte und Treue, Besonnenheit und Selbstbeherrschung. In dem Sakrament der Firmung empfangen wir persönlich den Heiligen Geist. Gefirmt heißt gezeichnet und gestärkt sein. Der Heilige Geist rüstet uns durch eine besondere Salbung und Stärkung aus, damit wir im geistigen Kampf beständiger werden, damit wir uns leichter für das Gute entscheiden und Zeugen und Apostel der Liebe Gottes und seiner Kirche werden.

So wollen wir am Pfingstfest den Heiligen Geist bitten, dass er uns fester mit Jesus und vollkommener mit der Kirche verbinde. Allen ein frohes und gesegnetes Pfingstfest im Licht und im Frieden des Heiligen Geistes

Wünscht Ihnen

Ihr Pfarrer

Thomas Ottmar Kuhn, Pfr.

Ganz herzlich sind Sie zu unseren nächsten Gottesdiensten eingeladen:

Samstag, 30. Mai 2020

19.00 Uhr, Christ König Eisingen

Pfingstsonntag, 31. Mai 2020

10.00 Uhr, Christ König Eisingen Livestream mit Öffentlichkeit

10.00 Uhr, Hl. Dreieinigkeit, Bilfingen

Pfingstmontag, 01.06.2020

10.00 Uhr in Christ-König, Eisingen Livestream mit Öffentlichkeit

09.00 Uhr, Hl. Dreieinigkeit, Bilfingen

Samstag, 06.06.2020

19.00 Uhr, Christ-König Eisingen

Sonntag, 07.06.2020

10.00 Uhr in Christ-König, Eisingen Livestream mit Öffentlichkeit

10.00 Uhr, Hl. Dreieinigkeit, Bilfingen

Aufgrund der großen Anfrage bitte unbedingt im Pfarrbüro anmelden!

(Stand Freitag, 22.05.2020. Tagesaktuelle Informationen entnehmen Sie bitte unserer Homepage)

Pfarrbüro Kirchstraße 2, 75236 Kämpfelbach

Telefon: 07231 139490 *Telefax: 07231 1394929

E-Mail: info@kath-kaempfelbachtal.de

Homepage: www.kath-kaempfelbachtal.de

Notfalltelefon: 0171 2378622

Für Sterbe- und seelsorgerische Notfälle steht Ihnen diese Rufnummer rund um die Uhr zur Verfügung: Jederzeit erreichbar ist Pfarrer Kuhn telefonisch unter folgender Nummer: 07231 -1394919, mobil 0171 - 2378622 und per Mail (pfr.kuhn@kath-kaempfelbachtal.de) Pater Adam erreichen Sie telefonisch unter 07231 -1394915 und per Mail (p.adam@kath-kaempfelbachtal.de)

Das Pfarrbüro ist wieder geöffnet

Öffnungszeiten:

Dienstag

9.00 – 11.30 Uhr

16.00 – 17.30 Uhr

Freitag

9.00 – 11.00 Uhr



Neuausschließliche Kirche

Wegen der aktuellen Situation finden bis auf weiteres keine Gottesdienste in unseren Kirchengebäuden statt.

Am Sonntag, 31.5.20, Pfingsten wird um 10.00 Uhr ein Videogottesdienst unseres Stammapostels unter www.youtube.com/c/NAKSueddeutschland angeboten.

Der Videogottesdienst kann auch unter der Telefonnummer 069/201744299 angehört werden.

Weitere Auskünfte erteilt der Gemeindevorsteher Volker Stahl, Telefon: 07231/358595. Informationen über die Neuausschließliche Kirche Süddeutschland im Internet:

<http://www.nak-sued.de>.

Soziale Dienste



Diakoniestation

mobiDik e.V.



Diakoniestation für ■ Königsbach ■ Stein ■ Eisingen

Sitz: Goethestraße 4, 75203 Königsbach-Stein für Königsbach-Stein und Eisingen:

- Kranken- und Altenpflege
- Hauswirtschaftliche Dienste
- Nachbarschaftshilfe
- Demenzgruppe „Vergissmeinnicht“

Tel.: +49 7232 31338-0

Fax : +49 7232 31338-19

Geschäftsführung: Thomas Grüninger

Beratung und Pflegedienstleitung: Brigitte Auerbach, Klaus Mann

Einsatzleitung Hauswirtschaftliche Dienste: Odette Kraus

Einsatzleitung Nachbarschaftshilfe: Sandra Eisele

Beratungsstelle für Hilfen im Alter Remchingen, Königsbach-Stein und Eisingen

Die Beratungsstelle für Hilfen im Alter bietet älteren Menschen und Angehörigen Hilfe und Beratung an.

Wir beraten umfassend über Unterstützungsangebote, sozialrechtliche und finanzielle Hilfen (Pflegeversicherung/Sozialhilfe u.a.) sowie über ambulante, teilstationäre und stationäre Angebote. Unser Ziel ist es, ältere Menschen zu unterstützen,

damit sie trotz Hilfe und Pflegebedürftigkeit ein weitgehend selbständiges Leben führen können und Angehörige bei der Pflege und Betreuung zu entlasten.

Die Beratung ist kostenlos. Die Inhalte der Gespräche werden vertraulich behandelt.

Bei Bedarf führen wir auch gerne Hausbesuche durch. Gabriele Klein, Dipl.-Sozialpädagogin (FH), Diakonisches Werk der Evangelischen Kirchenbezirke im Enzkreis, Lindenstr. 93, 75175 Pforzheim
Tel. 07231-9170-13, E-Mail: klein@diakonie-enzkreis.de

Diakonisches Werk der Ev. Kirchenbezirke im Enzkreis

- Kirchliche Sozialarbeit
 - Mütter-/Mutter-Kind-Kuren
 - Sozialpsychiatrischer Dienst
 - Beratungsstelle für Hilfen im Alter
- Lindenstr. 93, 75175 Pforzheim
Tel. 07231 9170-0, Fax: 07231 9170-12
E-Mail: pforzheim@diakonie-enzkreis.de

Ambulanter

Hospiz **HOSPIZDIENST** Westlicher Enzkreis e.V. Westlicher Enzkreis e.V. Verein für Lebensbeistand und Sterbebegleitung

KLEINformART Wilferdingen spendet Erlös aus Maskenverkauf

Eine „Maskenspende“ der anderen Art gab es am 04.05.2020 für den Ambulanten Hospizdienst Westlicher Enzkreis e.V.: Susanne Haas überreichte der Einsatzleitung Ute Sickinger einen Umschlag mit 1000,-€, die durch den Verkauf selbstgenähter Schutzmasken, innerhalb einer Woche zusammen kamen.



Bärbel Schäfer, Inhaberin von KLEINformART in Wilferdingen, die auf Initiative von Susanne Haas mit Isabella Brecher und weiteren Freundinnen unzählige Stoffmasken genäht und dann in ihrem Ladengeschäft an der Hauptstraße in Wilferdingen für 5,- € verkauft, spendet den Erlös dieses Maskenverkaufs wochenweise an eine soziale Institution. Der Ambulante Hospizdienst dankt Frau Schäfer, Frau Haas und Frau Brecher sowie allen BürgerInnen, die dieses Projekt unterstützen von ganzem Herzen. Die Spende wird den

Ehrenamtlichen des Hospizdienstes zu Gute kommen (z.B. für Fortbildungen).
(Text: U. Sickinger / Bild: Hospizdienst Westl. Enzkreis)
So erreichen Sie den ambulanten Hospizdienst Westlicher Enzkreis:

Koordination, Einsatzleitung, Palliative Beratung:
07236-279 9897

Verwaltung: 07236-279 9910

Adresse: 75210 Kelttern-Ellmendingen, Ettlinger Str. 15 (Eingang Römerstraße)

Email: info@hospizdienst-westlicher-enzkreis.de

Homepage: http://hospizdienst-westlicher-enzkreis.de

Spendenkonto:

VR Bank Enz plus e.G.

IBAN: DE94 6669 2300 0020 1160 05

BIC: GENODE61WIR

Sparkasse Pforzheim-Carl

IBAN: DE19 6665 0085 0000 9652 00

BIC: PZHSDE66XXX

Sterneninsel - ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst

Sterneninsel e.V.
Ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst
Pforzheim & Enzkreis
Wittelsbacherstraße 18
75177 Pforzheim
Fon: 07231 8001008
mail@sterneninsel.com, www.sterneninsel.com



Psychosoziale Beratungs- und Behandlungsstelle für Alkohol- und Medikamentenprobleme

Arbeitskreis Leben Pforzheim und Region –
Hilfe in Lebenskrisen und bei Selbsttötungsgefahr
Im bwlV-Zentrum Pforzheim

Haus der seelischen Gesundheit – Lore Perls
Luisenstraße 54 - 56

75172 Pforzheim

Tel.: (07231) 139408-0, Fax: (07231) 139408-99

ANLAUFSTELLE, Hilfe in Lebenskrisen

und bei Suizid-Gefahr

Telefon: 0171 80 25 110

Tägliche Bereitschaft

Psychosoziale Krebsberatungsstelle für Betroffene und Angehörige

Einzel-, Paar- oder Familiengespräche und fachlich geleitete Gesprächs- und Entspannungsgruppen

Kanzlerstraße 2-6, 75175 Pforzheim

Tel.: 07231 969 8900

Aktuelle Termine unter: www.kbs-pforzheim.de

DemenzZentrum der Enzkreis-Kliniken

Standort Kelttern

Betreuungsgruppe für Demenzkranke von 15 bis 17 Uhr.

Angehörigengesprächskreise einmal monatlich mittwochs.

Beratungstermine nach Vereinbarung.

Bachstr. 32, 75210 Kelttern-Dietlingen,

Tel.: 07236 130-508, Fax: 07236 130-877.

Beratungsstelle für Mädchen und Jungen zum Schutz vor sexueller Gewalt Pforzheim-Enzkreis



Hohenzollernstraße 34, 75177 Pforzheim

Tel: 07231 353434

info@lilith-beratungsstelle.de

www.lilith-beratungsstelle.de

Unsere Telefonzeiten:

montags, donnerstags und freitags von 9.00 bis 12.00 Uhr, mittwochs von 14.00 bis 16.00 Uhr sowie donnerstags von 16.00 bis 18.00 Uhr.

KISTE

Hilfen für Kinder und Jugendliche psychisch und suchtkranker Eltern und Kinder mit Gewalterfahrung
Kontaktadresse: Hohenzollenstr. 34, 75177 Pforzheim, Telefon Nr. 07231-308 70

Caritasverband e.V. Pforzheim

Frühe Hilfen des Caritasverbandes e.V. Pforzheim für den Enzkreis:

Familienhebamme / Kinderkrankenpflegerin / Familienbegleitung und -pflege

Wir bieten Unterstützung für Familien mit Kindern unter drei Jahren

Kontakt: Tatjana von Thaden, 07231/128-844

E-Mail: tatjana.thaden@caritas-pforzheim.de

www.caritas-pforzheim.de

Anlaufstelle bei Essstörungen

Beratung für Betroffene und Angehörige (keine Altersbegrenzung und ist kostenfrei)

Tel. 07231 92277-60

Anwesenheitszeiten: Di., Mi., Fr.

(Anrufbeantworter wird regelmäßig abgehört)

E-Mail: anke.wohlbold@planb-pf.de

Internet: www.planb-pf.de

Plan B, Beratungsstelle, Schießhausstr. 6, 75173 Pforzheim

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche

Hohenzollernstr. 34, 75177 Pforzheim

Telefon 07231 / 30870

Beratung bei Trennung und Scheidung, bei Erziehungsfragen und in schwierigen Lebenslagen.

Schulen



Grundschule Eisingen

Hurra, es sind wieder Schüler in der Schule!



Nach vielen Wochen Lernen im häuslichen „Home-Office“ durften die Viertklässler am Montag, den 18.05.2020, wieder in die Grundschule nach Eisingen kommen. Natürlich nur in kleinen Gruppen und mit ganz vielen neuen Regeln, an die sich alle erst gewöhnen müssen. Die umfangreichen Vorbereitungen haben sich aber bereits bewährt.

Alle anderen Schülerinnen und Schüler müssen sich noch ein wenig gedulden. Das bedeutet weiterhin viel Arbeit für die Lehrkräfte und Eltern, um

das „Fernlernen“ zu ermöglichen. Daher gab es beim „Digitalen Montagssingen“ am 18.05.2020 auch eine Aktion als Dank an die Eltern. Den Link dazu findet man auf unserer Homepage www.grundschule-eisingen.de
Dietrich Gerhards, Rektor



Aus dem Vereinsleben



VdK Ortsverband Eisingen



Der Sozialverband VdK, OV Eisingen informiert:

IQWiG-Gesundheitsinfos im VdK-Internet

Eine Kooperation des Sozialverbands VdK Baden-Württemberg mit dem Institut für Qualität und Wirtschaftlichkeit im Gesundheitswesen (IQWiG) macht es möglich: Ab sofort können wertvolle Medizin- und Gesundheitsinformationen dieses unabhängigen Instituts auch auf den Internetseiten des VdK-Landesverbands unter www.vdk-bawue.de Rubrik „Angebote“/Stichwort „Patientenberatung“ aufgerufen werden. Dort finden sich Informationen zu mehr als 500 verschiedenen Themen und Themenkomplexen wie beispielsweise „Immunsystem und Infektionen“, „Alter und Pflege“, „Vorsorge und Früherkennung“ oder auch zu den individuellen Gesundheitsleistungen (IGeL). Eine Stichwortsuche erleichtert das Auffinden von Informationen. Das IQWiG informiert unter anderem über die Vor- und Nachteile von Untersuchungs- und Behandlungsverfahren in Form wissenschaftlicher Berichte sowie im Wege allgemein verständlicher Gesundheitsinformationen.

Ansprechpartner in Eisingen:

Rosalinde Grimm: 07232 / 800 20

Sieglinde Lukas-van Rieth: 07232 / 81781

VdK-Kreisgeschäftsstelle Pforzheim-Enzkreis 07231 / 155 42 57
Bissinger Straße 8, 75172 Pforzheim

Öffnungszeiten: wegen Corona-Krise nur telefonische Beratung
VdK SRG GmbH Servicestelle Pforzheim 07231 / 56 61 89 0
Bissinger Straße 10 a, 75172 Pforzheim

Öffnungszeiten: wegen Corona-Krise nur telefonische Beratung



CVJM Eisingen e.V.

Es tut sich was auf dem CVJM-Plätzle

Wer in den letzten Wochen am Plätzle vorbeigekommen ist, hat es wahrscheinlich bemerkt:

Seit Anfang Februar wird auf dem Plätzle gebaut. Im Anbau entsteht rechts ein behindertengerechtes WC mit integriertem Wickeltisch für Kleinkinder. Die Toiletten im Keller waren für manche ältere Menschen oder Besucher mit Behinderung nicht oder nur unter größten Anstrengungen zu erreichen. Das soll sich nun ändern, denn es ist unser Ziel, dass sich alle auf dem Plätzle wohl fühlen - Jüngere und Ältere, Familien und Alleinstehende, ob beim Plätzle-Café, beim Plätzle-Fest, bei Sport und Spiel oder beim Seniorennachmittag.

Auf der linken Seite gibt es künftig einen Raum, in dem die Terrassenmöbel untergebracht werden.

Wie weit wir sind? Die Wände stehen, das Dach ist fertig, die Fenster und die Außentür sind eingebaut. Der Durchbruch aus dem Eingangsbereich für die Tür zum WC ist erfolgt. Nun stehen der Innenausbau und die Installationen an.



Diese Baumaßnahme wurde möglich durch den großen ehrenamtlichen Einsatz von Vereinsmitgliedern und Freunden des CVJM Eisingen. Auch gibt es von der Gemeinde Eisingen hierfür einen Zuschuss. Außerdem erhalten wir einen Zuschuss von Aktion Mensch für den Bau der behindertengerechten Toilette. Leider reichen die Zuschüsse alleine nicht aus, deshalb freuen wir uns über jede Spende:

CVJM Eisingen

IBAN: DE71 6669 2300 0010 6948 09

BIC: GENODE61WIR

VR Bank Enz plus eG

Vielen Dank für eure Unterstützung und wir freuen uns schon darauf euch auf dem Plätzle zu treffen - sobald es die derzeitige Corona-Situation erlaubt.

Euer CVJM Vorstand

Fußballsportverein e.V. 1910 Eisingen



Liebe Mitglieder, Fans, Freunde und Sponsoren des FSV nachdem nun alle Videokonferenzen durch die entsprechenden Landesverbände durchgeführt worden sind, gibt es noch zwei Szenarien, über die ein außerordentlicher Verbandstag, der am 20.06.2020 stattfindet, entschieden wird.

1. Option: Beendigung der Saison zum 30.06.2020
2. Option: Fortführen der Saison 2019/20 (Start am 01.09.20)

AUSBLICK SAISON 2020/21:

Aktuell geht man davon aus, dass die neue Saison auch bei Beendigung der Spielzeit 2019/20 nicht vor dem 1. September 2020 aufgenommen werden kann.

Training:

Training ohne Ziel - und unter den aktuellen Auflagen - halten wir für sehr schwer durchführbar und nicht zielführend. Eine Vollkontaktsportart wie Fußball lebt von seiner Intensität. Deshalb ruht auch beim FSV nach wie vor der Trainingsbetrieb. Dieses Vorgehen ist mit allen Verantwortlichen abgesprochen.

Sobald eine Entscheidung zum weiteren Saisonverlauf vorliegt, wird auch der Trainingsbetrieb wieder aufgenommen.

REDAKTIONSSCHLUSS BEACHTEN

Bitte denken Sie an die rechtzeitige Übermittlung Ihrer Textbeiträge.

Enzkreis



Öffentliche Bekanntmachung des Landratsamtes Enzkreis

Wunderschönes Fachwerk im Enzkreis:

Verlagshaus Klotz und Landratsamt veröffentlichen neuen Bildband

ENZKREIS. Von einfachen Scheunen über Rathäuser bis hin zu Kirchen – eine große Vielfalt an wunderschönen Fachwerkbauten findet sich in einem vom Landratsamt Enzkreis und dem Verlagshaus Klotz gemeinsam herausgegebenen Bildband. „Der Enzkreis gliedert sich nicht nur in vier Naturräume, sondern auch in vier Kulturregionen, was sich beim Fachwerk in unterschiedlichen Baustilen zeigt“, erläutert Jeff Klotz vom gleichnamigen, in Bauschlott ansässigen Verlagshaus. Er hat rund 250 Fachwerkhäuser aufgenommen, 100 davon sind im Bildband zu sehen. Dabei ist jede Kreisgemeinde vertreten. Ein zweiter Band, in dem rund 100 weitere Gebäude vorgestellt werden sollen, ist in Planung.



Erster Landesbeamter Wolfgang Herz, Edith Marqués Berger und Jeff Klotz (von rechts) präsentieren stolz einen neuen Bildband zu wunderschönen Fachwerkbauten im Enzkreis. (enz)

„Fachwerkbauten sind wertvolle, ortsbildprägende Elemente in vielen Gemeinden Baden-Württembergs. Der Enzkreis fühlt sich dem Erhalt dieser historischen Bausubstanz verpflichtet“, so der Erste Landesbeamte des Enzkreises, Wolfgang Herz, der als Dezernent sowohl für den Denkmalschutz als auch für die Stabsstelle Klimaschutz und Kreisentwicklung Verantwortung trägt; die Stabsstelle hat die Herausgabe des Bildbandes, der ab Ende Mai im Handel erhältlich ist, maßgeblich unterstützt. Damit reiht sich die Publikation ein in die 1991 (Neuaufgabe 2002) mit dem Kunst- und Kulturdenkmalführer begonnene Reihe, zu der auch die 2013 präsentierten Kleindenkmale gehören sowie die voraussichtlich im Jahr

2021 erscheinende umfassende Denkmal-Topografie für den Enzkreis.

Zeitgemäßen Wohnkomfort und zukunftsweisende Technologie unter einen Hut zu bringen ist laut Herz eine besondere Herausforderung im Denkmalschutz. Die Erhaltung und Nutzung alter Gebäude spare Ressourcen und Fläche und sei, auch im Hinblick auf das Bauen mit regionalen Rohstoffen und der Nutzung erneuerbarer Energien, ein wertvoller Beitrag zu den Entwicklungszielen der Agenda 2030: „Dazu braucht es engagierte Menschen vor Ort, die diese Gebäude erhalten und nachhaltig renovieren wollen. Wir können sie nur dazu ermuntern und Unterstützung anbieten.“

Mit genau diesem Ziel war vor einiger Zeit das Netzwerk „Fachpartner Denkmalpflege und Fachwerk“ gegründet worden, in dem sich Bauherren, Architekten, Handwerker, Energieberater und Behörden austauschen. „Künftig sollen über dieses Netzwerk auch Verkäufer und Kaufinteressenten zusammengebracht werden“, beschreibt die Leiterin der Stabsstelle Klimaschutz und Geschäftsführerin des Energie- und Bauberatungszentrums Pforzheim/Enzkreis (ebz), Edith Marqués Berger, die Pläne.

Wer ein sanierungsbedürftiges historisches oder denkmalgeschütztes Haus hat, das zum Verkauf steht, kann dies auf der Homepage des ebz veröffentlichen. Angebote nimmt Lisa Andes per Mail an lisa.andes@enzkreis.de oder unter Tel. 07231 3089734 entgegen. Allgemeine Informationen zum Netzwerk finden sich unter www.ebz-pforzheim.de/Fachbetriebssuche. (enz)

Kartoffeln

ENZKREIS. Zur ersten Felderbegehung „Kartoffelanbau“ in diesem Jahr, laden das Landwirtschaftsamt des Enzkreises und der Beratungsdienst Kartoffelanbau Heilbronn auf Mittwoch, den 27. Mai, um 17 Uhr alle Kartoffelanbauer aus dem Enzkreis und der Stadt Pforzheim ein. Treffpunkt ist an der Lutherischen Kirche am Sperlingshof an der B10 bei Wilferdingen.

Aufgrund der Corona-Pandemie findet die Veranstaltung unter Sicherheitsvorkehrungen statt, das heißt, es muss in jedem Fall ein Mindestabstand von 1,5 Metern eingehalten und ein Mund-Nasen-Schutz getragen werden. Wer teilnehmen möchte, darf keine COVID19-typischen Symptome zeigen und muss zudem bereit sein, bei den Veranstaltern seine Adresse und seine Telefonnummer anzugeben, damit notfalls Kontaktpersonen zurückverfolgt werden könnten.

Weitere Auskünfte erteilt das Landwirtschaftsamt unter Telefon 07231 308-1827. (enz)

Den Enzkreis von morgen mitgestalten: Beteiligungsplattform zur Nachhaltigkeitsstrategie startet

ENZKREIS. „Jeder, der im Enzkreis wohnt und einen Online-Zugang hat, kann mitmachen.“ Mit diesen Worten fordert Dr. Jannis Hoek dazu auf, „den Enzkreis von morgen mitzugestalten, und zwar indem Sie sich durch eine nutzerfreundliche Beteiligungs-Plattform auf der Homepage des Landkreises klicken. Sie können dabei Ihre Vorschläge und Ideen in Sachen Nachhaltigkeit einbringen und die Ziele gewichten - und zwar nicht nur mit Blick auf den Landkreis, sondern auch auf Ihre Gemeinde.“ Hoek ist Koordinator kommunaler Entwicklungspolitik bei der im Landratsamt angesiedelten Stabsstelle Klimaschutz und Kreisentwicklung. Er hofft wie deren Leiterin, Edith Marqués Berger, auf eine breite Beteiligung, „damit am Ende auch belastbare, aussagekräftige Ergebnisse stehen“.

Landrat Bastian Rosenau und Erster Landesbeamter Wolfgang Herz, zu dessen Dezernat die Stabsstelle gehört, werben ebenfalls um eine Beteiligung, denn „globale Herausforderungen wie die Klima- oder Flüchtlingskrise lassen sich nur gemeinsam lösen.“ Nicht umsonst hätten die Vereinten Nationen mit der Agenda 2030 für eine nachhaltige Entwicklung 17 Ziele formuliert, die den Weg zu einer lebenswerten Zukunft aufzeigen. Auch der Enzkreis habe sich zu diesen 17 Agenda-Zielen bekannt und sie in seinem Leitbild berücksichtigt, das der Kreistag im Dezember 2018 als Orientie-

rungs- und Handlungsrahmen für Entscheidungen in Politik und Verwaltung beschlossen hat.

„Aufbauend auf dem Leitbild folgt nun eine Nachhaltigkeitsstrategie, die die abstrakten Agenda 2030 - Ziele im Enzkreis konkret werden lassen und zusätzlich mit Leben füllen soll“, wie Herz erläutert. Um die komplette Bandbreite der 17 Ziele zu erfassen und alle Möglichkeiten einer nachhaltigen Entwicklung etwa in den Bereichen Mobilität oder Gesundheit auszuschöpfen, seien alle aufgerufen, mitzumachen – schließlich bringe jeder einen anderen Blickwinkel auf die Dinge mit. „Lassen Sie sich diese Chance also nicht entgehen und gestalten Sie den Enzkreis mit“, so auch der abschließende Appell des Landrats.

Die Beteiligungsplattform ist vom 25.05. bis zum 21.06.2020 unter www.agenda2030.enzkreis.de freigeschaltet.



„Den Enzkreis per Mausclick mitgestalten“: Dazu fordern Landrat Bastian Rosenau (Zweiter von rechts), Erster Landesbeamter Wolfgang Herz (Zweiter von links) sowie Edith Marqués Berger und Dr. Jannis Hoek von der Stabsstelle Klimaschutz und Kreisentwicklung alle Menschen auf, die im Enzkreis leben.

(enz)

Aus den Nachbargemeinden



LandFrauen Enzkreis Stadtradeln 2020



Wir laden auch dieses Jahr zum Stadtradeln herzlich ein und freuen uns sehr auf Ihre Teilnahme.

Trotz, oder gerade in dieser schwierigen Zeit, können Sie sich sportlich und an der frischen Luft mit diesem Angebot etwas frei bewegen.

Sie können sich auch dieses Jahr unter den KreislandFrauen mit einer Untergruppe Ihres Ortsvereines anmelden. Dann ist auch klar, wie viele KM pro Ortsverein geradelt wurden. Ein Mann hat auch schon eine Untergruppe mit Männern gegründet. Somit gibt es sogar eine Untergruppe der LandFrauen mit Männern.

Sie sehen, es ist sehr viel möglich und da wir auf viele Sportarten verzichten müssen, eine gute Gelegenheit sich zu beteiligen. Haben Sie Mut, unterstützen Sie uns und schwingen Sie sich aufs Radl und vergessen Sie für schöne Momente Corona.

Das Stadtradeln beginnt am 15. Juni und endet am 05. Juli 2020.

Anmeldung: <https://www.qrcode-generator.de/>

oder melden Sie sich bitte bei unserer Vorsitzenden LandFrauen Enzkreis

Christine Böhmerle

info@landfrauen-enzkreis.de, Tel. 07042 911227

Interessant und informativ



VPE plant Erstattung der VPE-Schüler-Abos für Juni und Juli 2020

Pforzheim, 15.05.2020

In der Pressemitteilung des Verkehrsministeriums Baden-Württemberg vom 07.05.2020 wurde angekündigt, dass eine landesweite Lösung für kaum genutzte Schüler-Abos kommen wird.

„Dies stellt ein positives Signal für die Eltern sowie die Schülerinnen und Schüler dar, so Axel Hofsäß, Geschäftsführer des VPE, der

sich dafür herzlich beim Land Baden-Württemberg bedankt.“

Weil die Tickets in den letzten Wochen von den meisten Schülerinnen und Schülern kaum oder nur wenig genutzt wurden, sollen die Familien bis zu den Sommerferien für das VPE-Gebiet von zwei Monatsraten - für Juni und Juli 2020 - ihrer selbst zu zahlenden Kostenanteile entlastet werden. Voraussetzung der Erstattung für Juni und Juli ist, dass die Abos:

- nicht gekündigt wurden,
- keine Rückbuchung der Beiträge der Monate März, April und Mai erfolgte (bzw. bitte diese Zahlung veranlassen!)

Details über die Abwicklung der Maßnahme sind momentan in der Abschlussphase und werden, sobald über den technischen Ablauf Klarheit erzielt worden ist, unsererseits mit einer gesonderten Pressemitteilung in Kürze kommuniziert.

„Trotz der derzeitigen ungesicherten Einnahmen leisten unsere Verkehrsunternehmen einen hohen gesellschaftlichen Beitrag. Oberstes Ziel ist und bleibt, die Fahrgeldeinnahmen zu sichern, damit auf Dauer ein verlässliches Fahrplanangebot gewährleistet werden kann. Die Fahrgäste können sich darauf verlassen, dass unsere Busse täglich gereinigt und desinfiziert werden. Trotzdem ist es unerlässlich, dass die Coronaregeln für die Nutzung des öffentlichen Verkehrs von den Fahrgästen eingehalten werden. Für das große Verständnis unserer Kunden möchte sich Axel Hofsäß bedanken.“



Wassonstnoch interessiert

Aus dem Verlag

Die Blutsauger sind unterwegs

So schützen Sie sich vor Zecken

Zecken sind fiese Krankheitsüberträger. Längst ist nicht mehr nur der Südwesten ein Zeckenschwerpunkt. Die Spinnentiere breiten sich kontinuierlich aus. Mit diesen Tipps schützen Sie sich vor Zecken:

1. Tragen Sie lange, helle Kleidung.
2. Ziehen Sie die Socken über die Hosenbeine.
3. Benutzen Sie Repellentien.
4. Suchen Sie Ihren Körper nach jedem Spaziergang ab.
5. Meiden Sie hohes Gras am Wegesrand.
6. Lassen Sie sich gegen FSME impfen.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. – Fr., 16.05 – 18.00 Uhr, im SWR

Bärlauch-Gnocchi mit Burrata und Kirschtomaten

REZEPT FÜR 4 PERSONEN

Zubereitungszeit: 1,5 Stunden

Schwierigkeitsgrad: mittel

Nährwert: Pro Portion: 830 kcal / 3465 kJ, 79 g Kohlenhydrate, 26 g Eiweiß, 45 g Fett

Koch/Köchin: Andreas Schweiger

Einkaufsliste:

Für die Gnocchi

- 800 g mittelgroße, mehlig kochende Kartoffeln
- etwas Salz

- 6 EL Butter
- 8 Bio-Eigelbe
- etwas frisch geriebene Muskatnuss
- 250 g Weizenmehl
- 20 Stiele Bärlauch
- etwas Olivenöl

Für das Gemüse

- 8 Stangen grüner Spargel
- 2 Schalotten
- 8 Lauchzwiebeln
- 20 Kirschtomaten
- 2 EL Olivenöl
- etwas Salz
- 50 g Butter

Außerdem

- 150 g Burrata (italienischer Frischkäse nach Mozzarella-Art mit cremigem Inneren; ersatzweise Büffel-Mozzarella)

Zubereitung:

1. Den Backofen auf 180 Grad Ober- und Unterhitze vorheizen. Die Kartoffeln gründlich waschen, auf einem Backblech verteilen, etwas Salz darüber streuen und im heißen Backofen weich garen.
2. Die gegarten Kartoffeln bei leicht geöffneter Ofentür noch ca. 10 Minuten ausdampfen lassen.
3. In einem kleinen Topf 2/3 der Butter erhitzen und sacht bräunen.
4. Die Kartoffeln halbieren, das Innere auslösen und durch eine feine Kartoffelpresse in eine Rührschüssel drücken. Eigelbe, ca. 1 TL Salz, etwas Muskat, gebräunte Butter und so viel Mehl unterkneten, dass eine formbare Masse entsteht.
5. Den Bärlauch waschen, trocken schütteln und in feine Streifen schneiden. Bärlauch zur Kartoffelmasse geben und alles noch einmal leicht durchmischen. Gegebenenfalls nochmals mit Salz nachschmecken.
6. Die Kartoffelmasse mit Händen auf leicht bemehlter Arbeitsfläche zu Rollen mit etwa 2 cm Durchmesser formen. In etwa 3 cm große Stücke teilen. Leicht rund rollen und anschließend mit einer Gabel das typische Rillenmuster eindrücken.
7. Fertige Gnocchi auf einem fein mit Mehl bestäubten Blech verteilen, zugedeckt ruhen lassen.
8. Inzwischen Spargel waschen, im unteren Drittel schälen und eventuell angetrocknete Enden abschneiden. Etwa 5 cm lange Spitzen abschneiden. Rest Spargel in etwa 1 cm dicke Scheibchen schneiden.
9. Schalotten schälen und in feine Würfel schneiden.
10. Lauchzwiebeln putzen, abspülen, abtropfen lassen. Grüne Teile abschneiden und in feine Ringe schneiden. Helle Lauchzwiebelteile in etwa 1 cm große Rauten schneiden.
11. Die Kirschtomaten waschen, trocken reiben und vierteln.
12. Für die Gnocchi reichlich Salzwasser in einem großen Topf aufkochen. Gnocchi portionsweise ins kochende Wasser geben und die Temperatur sofort reduzieren. Gnocchi ca. 1 Minute sacht köchelnd garziehen lassen, bis sie an die Wasseroberfläche steigen.
13. Die Gnocchi mit einem Schaumlöffel aus dem Wasser heben und sofort in gesalzenem, eiskaltem Wasser abschrecken. Gnocchi dann abtropfen lassen, etwas Olivenöl überträufeln.
14. Für das Gemüse Olivenöl in einer großen Pfanne erhitzen. Schalotten und weiße Lauchzwiebelteile darin sacht andünsten. Spargel und Tomaten zugeben und ca. 1 Minute mit andünsten. Mit etwas Salz würzen.
15. Die Butter in Würfel schneiden und zugeben. Alles durchschwenken, bis eine leicht sämige Bindung entsteht. Evtl. noch ca. 2 – 3 EL vom Kochwasser zugeben. Grüne Lauchzwiebelteile unterschwenken.
16. Übrige Butter in einer großen Pfanne erhitzen. Die Gnocchi darin kurz vor dem Servieren nochmals warm schwenken und nach Geschmack mit etwas Salz nachwürzen.
17. Den Burrata abtropfen lassen und in kleine Stücke zerzupfen.
18. Das Gemüse und Gnocchi mischen, mit Burrata auf vorgewärmten Tellern anrichten.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. – Fr., 16.05 – 18.00 Uhr, im SWR